

XXIV. GP.-NR**4082 /J****14. Dez. 2009****ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Spadiut

Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend Aktuelle Meldezahlen von Wildtieren im Bezirk Eisenstadt-Umgebung

Gesetzliche Meldepflichten im Bereich des Tierschutzes sind grundsätzlich zu befürworten. Diese zu verordnen hat aber nur dann auch eine politische Berechtigung, wenn daraus statistisch auswertbare Daten und daraus wiederum weitere Maßnahmen zum Schutz der Tiere generiert werden können.

Die Haltung von Wildtieren in privaten Haushalten erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Dabei wird oft außer Acht gelassen, dass es sich um Tiere handelt, die besondere Ansprüche an die Haltung stellen. Es ist im Tierschutzgesetz vorgeschrieben, sich genaueste Informationen über die Lebensweise, Lebensräume, Anpassung oder das Verhalten seines Tieres anzueignen und der Erwerb muss zusätzlich bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft bzw. der Magistratsabteilung in Wien binnen 14 Tagen angezeigt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Wildtiere, gelistet nach Wildtierarten gemäß § 8 der 2. Tierhaltungsverordnung, sind im Bezirk Eisenstadt-Umgebung registriert?
2. Wie werden die Tierbesitzer im Bezirk Eisenstadt-Umgebung über ihre Meldepflichten informiert?
3. Wo werden die Meldungen im Bezirk Eisenstadt-Umgebung tatsächlich entgegengenommen?
4. Wann haben Sie bisher seit dem Inkrafttreten des Bundestierschutzgesetzes jeweils Meldungen über die Wildtierhaltung im Bezirk Eisenstadt-Umgebung erhalten?
5. Wie werden diese Meldungen im Bezirk Eisenstadt-Umgebung evident gehalten und wie erfolgt die Aktualisierung dieses Registers beim Umzug des Besitzers oder beim Tod des Wildtieres?
6. Wie hoch schätzen Sie die Dunkelziffer der im Bezirk Eisenstadt-Umgebung gehaltenen und nicht registrierten Wildtiere?
7. Welche Konsequenzen hat das Nicht-Melden eines Wildtieres im Bezirk Eisenstadt-Umgebung und wie viele Strafen wurden bisher verhängt?
8. Wie viele konkrete Tierschutzkontrollen der Haltungsbedingungen sind bis dato im Bezirk Eisenstadt-Umgebung auf Basis dieser Meldungen erfolgt?

The image shows four handwritten signatures in black ink. From left to right:
 1. A signature that appears to be "Gebhard Glücksburg" written twice, once above the other.
 2. A signature that appears to be "Dr. Gernot Holzer".
 3. A signature that appears to be "I. Gruber".
 4. A signature that appears to be "Bundesminister für Gesundheit".